

Tagesordnung:

1. Berichte
2. Studentenwerk
3. Studienreformkommission
4. Arbeitsplanung
 - a. Vollversammlung
 - b. Aktionsprogramm
 - c. Info und Stände
 - d. Fachbereichsvollversammlung
 - e. WUB
 - f. Fachschaftsvertreterplenum
 - g. Urabstimmung
5. Verschiedenes

zu TOP 1: Das lay-out für die WUB Nr. 14 ist am Samstag, den 5.11.77 fertiggestellt worden und muß jetzt noch gedruckt werden.

Die vom Studentenparlament beschlossene Rüge des RCDS-Vorsitzenden, Braun, ist an die Presse weitergegeben worden. In Baden-Württemberg streiken nur 3 Universitäten nämlich Karlsruhe, Stuttgart und Konstanz. Beiden Fachhochschulen ist es etwas mehr, insgesamt streiken ca. 30 von 52 Fachhochschulen.

zu TOP 2:

Ergebnis der Verhandlung des AStA mit dem Studentenwerk, um die kostenlose Benutzung der Otto-Berndt-Halle für studentische Veranstaltungen:

Tagsüber kann die Otto-Berndt-Halle kostenlos benutzt werden. Abends muß von der Studentenschaft eine Pauschale von DM 200,-- entrichtet werden, um die Unkosten abzudecken. Unkosten entstehen für das Umräumen und Reinigen der Halle, das vom Studentenwerk selbst durchgeführt wird. Außerdem soll ein Veranstaltungsleiter bezahlt werden, der für Sicherheitsvorkehrungen, Schlüssel u.s.w. verantwortlich ist. Dieser Veranstaltungsleiter soll zusätzlich DM 15,-- pro Std. erhalten. Das wären am Abend ca. DM 50,-- bis DM 80,--. Sollten zusätzlich Getränke verkauft werden, müßte noch eine weitere Regelung getroffen werden.

Beschluß: Der AStA ist mit dieser Regelung einverstanden. Eine Aktennotiz soll von Klaus und dem Geschäftsführer des Studentenwerks unterzeichnet werden.

zu TOP 3:

Am Dienstag, den 8.11.77 ist nachmittags eine Sondersitzung des ständigen Ausschusses I einberaumt worden, zur Studienreformkommission in den Fächern Chemie, E.-Technik, Architektur und Bauingenieurwesen. Für die überregionale Kommission liegen schon Vorschläge zur Besetzung der westdeutschen Rektorenkonferenz vor. Reinhold erhält den Auftrag, an den Univeristäten rundzurufen, um sich über diese Professoren zu erkundigen, die dort vorgeschlagen werden. Außerdem soll morgen im Ausschuß eine Grundsatzdiskussion geführt werden, über die Rechtmäßigkeit der Einberufung der Studienreformkommission. Falls es zur endgültigen Einberufung dieser Kommission kommt, empfiehlt der AStA, eine Beteiligung der Studenten, unter Protest und Informationen aus den Kommissionen und evtl. Sonderboten einzubringen.

Zu TOP 4 a:

Der AStA schlägt folgende Tagesordnung für die Vollversammlung am Donnerstag vor.

1. Das Präsidium stellt den AStA vor.
2. Berichte zur aktuellen Situation
3. Fachschaften berichten über Beschlüsse von der Fachschafts-
vollversammlung
4. Diskussion über die Urabstimmung
5. Streikorganisation

Zur Vollversammlung wird vom AStA noch eine Resolution erarbeitet - auf der nächsten AStA-Sitzung am Mittwoch.

Zu TOP 4 b:

Zum AStA Aktionsprogramm für das Wintersemester sollen erstmals die Fraktionen Vorschläge erarbeitet, bzw. alte Vorschläge überarbeiten.

Zu TOP 4 c:

Am Mittwoch sollen Informationsstände auf der Nachtweide und in der Mensa gemacht werden. Und zwar auf der Nachtweide von Christian und Klaus ; in der Mensa hier, Matthias und Gabi.

Zu TOP 4 d:

An den Fachbereichsvollversammlungen sollen nach Möglichkeit AStA-Referenten sich beteiligen. Die Vollversammlung Chemie am Dienstag-Vormittag und die Vollversammlung Sport am Dienstag-Nachmittag werden von Christian besucht. Die Vollversammlung E-Technik versucht Reinhold am Mittwoch gegen 11.00 Uhr zu besuchen.

Zu TOP 4 e:

Es müssen noch Leute gefunden werden, die die WUB zusammenlegen. Zumindest einpaarhundert Exemplare, damit die so schnell wie möglich rauskommen.

Zu TOP 4 f:

Das Fachschaftsvertreterplenium wird von Christian zum Freitag gegen 14.00 Uhr eingeladen. Thema: Ergebnisse der Vollversammlung und Urabstimmung. Streikvorbereitung.

Zu TOP 4 g:

Ein Urabstimmungsplakat wird erst nach der Vollversammlung entworfen.

Zu TOP 5:

Leute von der Fachhochschule haben mit einem AStA-Bus einen Unfall gebaut, dabei ist bei dem Unfallgegner ein Schaden von ca. DM 300,-- entstanden. Am Bus selbst ist die Stoßstange beschädigt und muß wenn sie repariert werden sollte, ausgewechselt werden. Ca. DM 120,-- Die Fachhochschule erklärt sich bereit, den Schaden zu tragen. Zur Veranstaltung am Mittwoch, 14.30 Uhr mit dem hessischen KuMi Krollmann werden vom AStA noch Themen vorbereitet, und zwar zur Mitbestimmung, Verfaßten Studentenschaft, Rechts- und Fachaufsicht von Christian und Matthias; Zum Ordnungsrecht und politischen Mandat von Klaus; Zur Studienreform von Reinhold; Gabi versucht Beschlüsse und Informationen über Hamburg und Bremen zu bekommen, wo die politischen Fraktionen in den Senaten ihren KuMi aufgefordert haben, im Bundesrat gegen das HRG vorzugehen. Es soll eine Vorlage erarbeitet werden, die auch den hessischen KuMi auffordert, im Bundesrat gegen HRG aktiv zu werden. Außerdem sollen die Konventsbeschlüsse, die sich gegen das HRG gerichtet haben, diskutiert werden.

gez. Christian